

## Gesprächsimpulse für Familien zum Evangelium des 5. Fastensonntag

### **Einstieg: Erfahrungen aus dem eigenen Leben**

- Wann hast du dich schon einmal sehr traurig oder hoffnungslos gefühlt? Was hat dir geholfen?
- Gibt es Situationen, in denen etwas „zu Ende“ ging, aber danach etwas Neues entstanden ist?
- Was bedeutet für dich „Hoffnung“?

### **Jesus als Herr über Leben und Tod**

- Kennst du Geschichten aus der Bibel, in denen Jesus Leben schenkt? (z. B. die Auferweckung des Lazarus)
- Warum zeigt Jesus durch solche Wunder, dass er stärker ist als der Tod?
- Was bedeutet es für dich, dass Jesus selbst gestorben und auferstanden ist?
- Glaubst du, dass Jesus auch heute Leben schenken kann – und wenn ja, wie?

### **Vertrauen in Gottes Hoffnung**

- Warum fällt es manchmal schwer, Gott zu vertrauen?
- Was könnte es bedeuten, dass Gott uns *immer* Hoffnung schenkt – auch in schweren Zeiten?
- Kennst du ein Gebet oder ein Lied, das dir Hoffnung gibt?
- Wie kann man anderen Menschen Hoffnung schenken?

### **Verbindung zum eigenen Glauben**

- Wann hast du dich Gott besonders nahe gefühlt?
- Was hilft dir, Gott zu vertrauen, wenn du Angst hast?
- Wie können wir als Familie gemeinsam Hoffnung leben? (z. B. durch Gebet, gegenseitige Unterstützung)

### **Abschlussimpulse**

- Wenn Jesus wirklich stärker ist als der Tod – was verändert das in unserem Leben?
- Welche Hoffnung nehmen wir heute mit?
- Wofür möchten wir Gott danken?

### **Gemeinsamer Abschluss**

- Kurzes freies Gebet: Jeder darf sagen, wofür er hofft oder dankbar ist.
- Oder ein Satz zum Mitnehmen:  
*„Jesus, du bist bei uns – auch in schweren Zeiten. Schenke uns Hoffnung.“*

Jennifer Ayin  
für Ihr Pastoralteam aus Köln-Mitte